



Internationaler Bodensee-Feuerwehrebund

Sitzungsprotokoll

Abgeordnetenversammlung in Rorschach

30. Mai 2009

Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten AV 2008 in Fußsach
3. Berichte
 - a. Jahresbericht des Präsidenten
 - b. Kassabericht des Kassiers
 - c. Revisionsbericht der Kassarevisoren
4. Festlegung des Jahresbeitrages
5. Beschluss über den Ort der AV 2010
6. Fachvortrag: Großbrand einer KFZ-Recyclinganlage in Herberlingen 2007 KBM Michael Hack
7. Allfälliges

Anwesende

Anwesende

104 Stimmberechtigte aus 15 Mitgliedswehren

6 Gäste:

Stadtpräsident Thomas Müller, Rorschach

Präsident KFV St. Gallen Erwin Schweizer

Präsident FWV Thurgau Raphael Heer

VVStv. Andreas Hosp, LFV Vorarlberg

Vertr. BtF Vorarlberg Jürgen Grubmüller

sowie die Ehrenmitglieder:

Richard Fischer, Vorarlberg

Hornstein Josef, Nonenhorn

Mazenauer Franz, Rorschach

Marcel Müller, Romanshorn

Hanspeter Schnueriger, St. Gallen

Klaus Hagen, Radolfzell

absolutes Mehr 53 Stimmen

1.

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Präsident Martin Alfare eröffnet die Versammlung und begrüßt die zahlreichen Gäste. Sein besonderer Gruß gilt dem Hausherrn und Stadtpräsidenten von Rorschach, Herr Thomas Müller. Ebenso den Ehrengästen und Ehrenmitgliedern des BFB, und dem Referenten KBM Michael Hack.

Bei der Tagesordnung wird geändert, dass die Kassarevision nicht stattfinden kann, da der Kassier nicht pünktlich erschienen ist. Ansonsten wird die Tagesordnung Einstimmig angenommen.

Kurt Reich, der Kommandant der Feuerwehr Rorschach führt aus, dass es eine besondere Freude ist, anlässlich der 150 Jahrfeier der Stadt Rorschach die Abgeordnetenversammlung des Bodensee-Feuerwehrebundes in seiner Stadt begrüßen zu dürfen.

Bevor der Stadtpräsident seine Begrüßungsworte spricht, erheben sich alle zum ehrenden Gedenken an alle Verstorbenen Kameraden aus dem Berichtsjahr.

Der Stadtpräsident begrüßt dann ebenfalls alle Anwesenden und stellt kurz die Stadt Rorschach vor.

2.

*Genehmigung des
Protokolls der letzten
AV 2007 in Konstanz*

Das Protokoll der AV 2008 in Fußach wurde mit der Einladung verschickt und war auch im Internet veröffentlicht. Da niemand auf die Verlesung desselben besteht, wird es ohne Gegenstimmen von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident bedankt sich beim Schriftführer Claude Tschäppeler aus Romanshorn. Weiters gibt er bekannt, dass Claude Tschäppeler sein Amt mit heutigem Datum zurücklegt und stellt kurz die neue Schriftführerin, Simone Alfare aus Lustenau vor.

3.

*a) Bericht des
Präsidenten*

Der Präsident freut sich folgenden Bericht präsentieren zu dürfen.

Im Berichtsjahr 2008 wurde die Betriebsfeuerwehr der Gebr. Wolff GmbH in Bregenz aufgelöst und so ist diese auch aus dem BFB ausgeschieden. Sein Optimismus bestärkt ihn jedoch, dass es uns allen gemeinsam in den nächsten Jahren wieder gelingen wird, neue Mitglieder aus der Region um den Bodensee zu gewinnen.

Dem Bodensee-Feuerwehrbund gehören derzeit 89 Orts-/Freiwillige- und Berufsfeuerwehren an, 15 Feuerwehrjugendgruppen und außerdem 17 Betriebs- oder Werkfeuerwehren an. Wir können also davon ausgehen, dass in unserer Vereinigung etwa 8000 – 10000 Mitglieder angeschlossen sind.

An Veranstaltungen haben stattgefunden:

Vom 9.-10. April beteiligten sich 55 Feuerwehrmänner aus 8 Feuerwehren an einem Ausbildungstag im Versuchsstollen Hagerbach. Die BF St. Gallen organisiert seit vielen Jahren einen Ausbildungstag für Brände in Tiefgaragen und Tunnels, mit einer sehr realistischen Darstellung. In verschiedenen Situationen werden einsatztaktische Maßnahmen gelehrt und geübt. Auch wenn die Lehrmeinungen in den Mitgliedsländern sehr unterschiedlich sind, war es eine eindruckliche Möglichkeit, sich ein Bild zu machen. Dieses Angebot wurde auch heuer schon von 4 Wehren angenommen und durchgeführt. Für das nächste Jahr liegen bereits Anmeldungen vor.

Am 5. Juli fand in Fußach die Abgeordneten Versammlung 2008 statt. 94 Teilnehmer konnten im Mehrzwecksaal begrüßt werden. Der Fachvortrag zum Thema Tiefgaragenbrand in Gretzenbach von Kommandant Markus Gugger führte deutlich vor Augen, wie rasch ein Routineeinsatz eine dramatische Wendung nehmen kann. Beeindruckende auch emotionale Schilderungen des Einsatzleiters fesselten die Zuhörer.

Die vorgesehene Flottensternfahrt musste leider im letzten Jahr wieder abgesagt werden, da beim ersten Termin das Wetter nicht mitspielte und beim Ausweichtermin die Anzahl der teilnehmenden Boote zu gering war.

Auch der Tag der Werkfeuerwehren im Herbst wurde von der Werkfeu-

erwehr der Firma EADS in Friedrichshafen bestens vorbereitet und musste dann wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werde.

Vom Vorstand wurden im Jahr 2008 2 Vorstandssitzungen in verschiedenen Feuerwehrstandorten abgehalten. Außerdem gab es ein Treffen der Landeskommendanten von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein mit dem Präsidenten des CTIF Walter Egger, zu dem auch der Präsident des BFB eingeladen war. Dabei ging es um mögliche Kooperationen bei Veranstaltungen im Bodenseeraum als Region mit dem CTIF als weltweite Interessensvertretung der Feuerwehren.

Einen Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr bildete sicher die Umstellung der Verwaltung auf ein modernes, zeitgemäßes EDV-System auf Internet-Basis.

Heuer stehen noch am 4. Juli die Flottensternfahrt und im Herbst der Tag der Werkfeuerwehren an. Es wird gebeten zur Anmeldung die Formulare auf der Homepage des BFBs zu verwenden, da dadurch die Vorbereitung erleichtert wird.

Im kommenden Jahr feiert der Internationale Bodensee-Feuerwehrbund sein 150-jähriges Bestehen. Es sind alle eingeladen, an den angebotenen Terminen teilzunehmen.

b) Bericht des Kassiers

Kassier Klaus Erdenberger bringt den Kassabericht über das Kalenderjahr 2008 zur Verlesung. Im Jahr 2008 konnte ein Überschuss von € 9.897,00 und ein Abgang von SFr 9.143,70 verzeichnet werden. Das Vermögen des BFB beläuft sich auf € 19.760,45 und SFr 1.594,45.

c) Bericht der Kassarevisoren

Die Prüfung der Kassa konnte nicht stattfinden, da der Kassier mit den gesamten Unterlagen nicht rechtzeitig vor der Versammlung eingetroffen ist.

Es ergeht daher an die Versammlung der Antrag, die Kassa anlässlich der nächsten Abgeordnetenversammlung für 2 Jahre zu prüfen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4.

Festlegung des Jahresbeitrages

Die Mitgliedsbeiträge betragen für Feuerwehren

bis 30 Mitglieder	€ 16,00
bis 60 Mitglieder	€ 26,00
bis 90 Mitglieder	€ 36,00
bis 120 Mitglieder	€ 46,00
bis 150 Mitglieder	€ 54,00
über 150 Mitglieder	€ 65,00

Jugendfeuerwehren sind beitragsfrei.

Der Vorsitzende stellt den Antrag an die Versammlung, die Beitragsätze unverändert zu lassen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5.

Beschluss über den Ort der AV 2009

Für die Durchführung der AV 2010 liegt ein Antrag der Feuerwehr Meersburg vor. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Durchführung der AV 2010 in Meersburg vom 12.-13.6.2010

6.

*Fachvortrag:
Tiefgaragenbrand in
Gretzenbach*

Fachvortrag: Brand einer KFZ-Recycling-Anlage in Herbertingen

KBM Michael Hack berichtet in seiner Präsentation vom Brand einer KFZ-Recycling-Anlage in Herbertingen im Landkreis Sigmaringen. Eindrucksvoll schildert er, wie bei diesem Großbrand die Ressourcen aus der gesamten Region und teilweise sogar darüber hinaus benötigt wurden. Über 3 Tage waren die Feuerwehren und auch Bauern mit ihren Fässern und LKW-Fahrer mit Betonmischern im Einsatz.

Die Versammlung bedankte sich mit einem kräftigen Applaus

7.

Allfälliges

Die Feuerwehr aus Friedrichshafen entschuldigte sich für ihre Verspätung aufgrund eines Einsatzes.

Der Präsident richtet seinen Blick in den Schlussworten in die Zukunft. Er möchte auch in Zukunft die Plattform des Bodensee-Feuerwehrebundes nutzen, um Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu pflegen. Weiters möchte sich der BFB im neuen Jahr vermehrt der Jugendarbeit widmen, und hofft auf die Veranstaltung des ersten „Bodensee-Cup der Jugendfeuerwehr“.

Der Präsident schließt die Abgeordnetenversammlung und bedankt sich bei der Feuerwehr Rorschach für ihre Gastfreundschaft, dem Stadtpräsidenten Thomas Müller, der Stadtmusik, dem Referenten KBM Michael Hack und bei allen Abgeordneten.

Der Schriftführer:

Simone Alfare, e.h.

Der Präsident:



Martin Alfare